ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 85. WIEN, DONNERSTAG DEN 17. OCTOBER 1895. XVI. JAHRGANG.

Ein Paar ung. Jucker

162 Cm. hoch, Kohlfuchs und Schwarzbraun, gesund, auffallend schnittig, schnell und ausdauernd, sehr vertraut, auch von Damen zu fuhren, sind wegen Raummangels billig zu verkaufen.

Naheres durch die Administration d. Bl.

Junger Mann

von reprasentationsfahigem Aeussern, erst seit ein paar Tagen aus Paris angekommen, der deutschen, spanischen, französischen und rumanischen Sprache machtig, sucht Stellung als Secretar in einem aristokratischen Hause.

Näheres durch die Administration dieses Blattes unter »Arbeit ehrt«.

Licitations-Anzeige.

Am **Montag den 21. October 1895**, Nachmittags 2 Uhr, kommen in der **Freudenau** (Etablissement Weisshappel) nachstehende Vollblutpferde meistbietend gegen Baarzahlung zum Verkaufe:

Des Grafen Arthur Henckel von Donnersmarck:

1. ***Mireváló,*** 5j. br. H. v. Pancake a. d. Matutina.
2. ***Mindenes,*** 4j. dbr. H. v. Aaron a. d. Mimosa.
3. ***Kynast,*** 4j. F.-H. v. Trachenberg a. d. Kiralyné, v. Cathedral.
4. ***Gelinotte,*** 3j. br. St. v. Kisber a. d. Bissula.
5. ***Eleanor,*** 3j. F.-St. v. Stronzian a. d. Et caetera.

Der Grafin Laura Henckel von Donnersmarck:

6. ***Vilmos,*** 1j. F.-H. v. Aaron a. d. Vilma.
7. ***Cerillo,*** 1j. F.-H. v. Aaron a. d. Chrysanthemum.
8. ***Herczegnő,*** 1j. br. St. v. Gloucestershire a. d. Harmonie.
9. ***Sirene,*** 1j. F.-St. v. Gloucestershire a. d. Selma.
10. ***Magyar-leány,*** 1j. F.-St. v. Aaron a. d. Matutina.
11. ***Serezaner,*** 3j. F.-H. v. Abenadar a. d. Starlight, v. Aaron.
12. ***Mylady,*** 3j. F.-St. v. Aaron a. d. Mimosa.

Weitere Anmeldungen nimmt Herr C. Wackerow, Wien, Hotel »Stadt Frankfurt«, entgegen.

Licitations-Anzeige.

Montag den 21. October, Nachmittags 2 Uhr, kommen in der **Freudenau** (Etablissement Weisshappel) nachstehende **Vollblut-Jahrlinge** aus dem Caslauer Gestute des Herrn **Friedrich Wagner** licitando zum Verkaufe:

1. **Br. H.** v. Triumph—Delphine, v. Challenge.
2. **Br. St.** v. Woodland od Chislehurst—Alma, v. The Palmer.
3. **Br. H.** v. Chislehurst—Strasidlo, v. Digby Grand.
4. **Br. H.** v. Chislehurst—Fille de Roland, v. Gabier.
5. **F.-H.** v. Chislehurst—Marie, v. Basnas.
6. **Br. St.** v. Chislehurst—Bona fide, v. Doncaster.
7. **F.-H.** v. Chislehurst—Savigny, v. Mars.

Sport-Geschichten. Von Victor Silberer und George Ernst. In elegantem Sport-Einband. *Preis: 3 fl. = 5 Mark 40 Pf.* Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung" Wien.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:
Das Wiener October-Meeting. — Fonograf — Rennen. — Brief-

Abonnements-Einladung!

Mit 1. October 1895 begann das vierte Quartal dieses Jahres, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiemit abgelaufen, um gefallige unverweilte Erneuerung desselben, damit in der Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Abonnementspreise bei directer Franco-zusendung:

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN: October bis December 5 fl.
FÜR DAS DEUTSCHE REICH: October bis December 9 M
FÜR ALLE ANDEREN LANDER (im Weltpostgebiete): October bis December 12 Frcs.

☞ Einzelne Nummern: Sonntags-Nummern 30 kr. Dienstag- und Donnerstag-Nummern 15 kr.

Die Einsendung der Abonnements-Betrage erfolgt am einfachsten direct durch Postanweisung.

Die Administration der

„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., „St. Annahof".

B. INDIANER
Schuhmachermeister
Wien, II/2. Praterstrasse Nr. 68a.
Specialist
für englische Reit- und Jagdstiefel
Rennstiefel für Jockeys und Herrenreiter.
Officiers-Uniformstiefel.
Alle Beschuhungen original englisch.
Bei auswärtiger Bestellung genügt ein Musterstiefel.



Victor Silberer's OCTOBER-KALENDER.

☞ **Preis 1 fl. ö. W.** ☜

Enthält die bisherigen Ergebnisse der Rennen 1895 inclusive den 13. October. — Bei Einsendung des Betrages von 1 fl. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders. Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung" (Victor Silberer), Wien, I., »St. Annahof«.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

[illegible]DRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIE[illegible]

WIENER TELEPHON. NR. [illegible]

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 17. OCTOBER 1895.

DAS WIENER OCTOBER-MEETING.

I.

Die Einleitung zu dem letzten grossen Meeting in diesem Jahre war eine sehr zufriedenstellende. Es gingen in einzelnen Rennen Pferde von sehr guter Classe zum Start, dann gab es zumeist grosse Felder und knappe Entscheidungen, es waren somit alle Bedingungen für brillanten Sport vorhanden. Die Eröffnungsnummer des Tages, das Hürdenrennen, brachte zugleich auch die grösste Ueberraschung mit dem Erfolge von *Papacosta II.* Man hielt *Conti* für den sicheren Sieger, allein dem *Muvész*-Sohn scheint die Wiener Bahn lange nicht so gut zu behagen wie jene im Stadtwaldchen, er endete unplacirt. Hinter *Papacosta II.*, mit dessen Erwerbung Erzherzog Otto einen überaus glücklichen Griff gethan hat, kamen *Gounod* und *Geh' weg* ein. *Aranyvirag* war zu Fall gekommen. Nach dem Ausgange des Hürden-Handicaps am 8. October in Pest hatte sie das vorgestrige Rennen gewinnen mussen, insbesonders nachdem sie diesmal dem *Pásztor*-Sohne gegenüber noch um sieben Pfund im Vortheil war.

Im Verkaufsrennen über 900 Meter feierte *Pamela*, welche einer höheren Classe als ihre Gegner angehörte, einen sicheren Sieg über *Tisza* und *Splügen*. Dem Letztgenannten war die Distanz denn doch ein wenig zu kurz. Ueber 1000 Meter wäre er sicherlich vor *Tisza* eingekommen. Im geschlagenen Felde befanden sich u. A. *Fatalist* und *Blamage*, welche an ihre Halbgeschwister *Tegetthoff*, *Adria* und *Lissa*, respective *Glauca* und *Blue Rock* nicht heranreichen. Im Királyné-Handicap gab *Demetrius* wieder einen Beweis davon, dass er das schnellste unter den alteren Pferden im Inlande ist. Unter dem weitaus höchsten Gewichte von $67^{1}/_{2}$ Kg. galoppirte er *Secret* und *Metella*, denen er 38 und 39 Pfunde cedirte, einfach nieder. *Mammon* vermochte solchen Concurrenten gegenüber unter seinen 59 Kg. ebensowenig eine gute Rolle zu spielen, wie die Dreijährigen *Nono* und *Kritik*.

Im Preis von Radautz erfüllte *Eltoli* sein Engagement nicht, und so war für *Or-vert* der Weg zum Siege frei. Herr v. Szemere mochte es bedauert haben, dass er den *Ercildoune*-Sohn nicht satteln liess. *Or-vert* hatte namlich so viel Mühe, über *Folichonne* die Oberhand zu behalten, dass man wohl annehmen darf, er wäre abermals gegen *Eltoli* unterlegen. Ja, man hat sogar guten Grund zur Annahme, selbst *Folichonne* hatte über *Or-vert* triumphiren konnen, wenn sie sich von Haus aus zu einer scharferen Pace bequemt oder einen starkeren Reiter im Sattel gehabt hatte. Die mit *Folichonne* eingeschlagene Taktik war nicht ganz verstandlich. Man hatte erwartet, dass die Dreher'sche Stute werde, auf ihr Stehvermögen pochend, sofort ein schnelles Tempo anschlagen, allein sie wies in ziemlich massiger Gangart den Weg. Zum Schlusse setzte sie dann wohl dem machtig auf sie eindringenden *Or-vert* energischen Widerstand entgegen, doch ohne Erfolg. Der *Bend Or*-Sohn ist entschieden nicht mehr der Alte. Er ist im Rückgange begriffen. Er hat noch ein Engagement im Primás II.-Rennen, wo er jedoch kaum viel Chancen hat. Er trifft *Folichonne* noch um weitere zwolf Pfund ungünstiger, »auf dem Papiere« muss ihn daher die *Vederemo*-Tochter sicher halten. Der zukünftige Staatshengst dürfte übrigens hier die Vertretung der Springer'schen Farben seinem Stallgenossen *Pickerel* überlassen und nur noch im Preis von Nemoschitz in Pardubitz laufen. Dritter wurde im Preis von Radautz *Páratlan*, der sich mehr und mehr als ein Steher entpuppt. Nach seiner vorgestrigen Leistung sollte der *Gunnersbury*-Sohn im Grossen Abschieds-Handicap, in dem er nur 51 Kg. zu tragen hat, mit den günstigsten Aussichten zum Pfosten gehen.

In einem wirklich brillanten Endgefechte resultirte die Igen-Steeple-chase, welche nach hartestem Kampfe *Syren* gegen *Alföldi* und *Fenegyerek* gewann. Man darf Zweifel an der Richtigkeit dieses Resultates allerdings laut werden lassen, nachdem über nahezu 4000 Meter die Gesellschaft eine sehr massige Gangart eingeschlagen hatte. Dass bei so langsamer Pace *Ischl* beim Endkampfe nicht dabei war, scheint zu beweisen, dass der alte Hengst nicht ganz auf dem Posten ist. Im September hatte er ja *Alföldi* noch siebzehn Kilo geben und ihn schlagen können. Im Maiden-Handicap triumphirte *Angyalka* über *Gentleman* und *Benoiton*, und zwar siegte sie so sicher, dass man an eine bedeutende Verbesserung der übrigens mit viel Stehvermögen ausgestatteten *Abonnent*-Tochter glauben darf. Ueberraschend kam das brillante Laufen von *Gentleman*, den man nach seiner bisherigen Form gerade nicht für einen Steher hatte halten können. Im geschlagenen Felde befand sich auch *Król-Agis II.*, ein *Pfeil*-Sohn des Herrn Josef Ritter v. Krzysztofowicz. Er trug 65 Kg.; er hatte auch unter 35 Kg. nicht gewinnen können. Ein knappes Ende zwischen *Arlington*, *Maupel* und *Zazula* gab es dann im Verkaufs-Handicap. Es war dies der erste Sieg, denn der weit unter seinem Halbbruder *Clifford* stehende *Arlington* errungen hat.

Tips für heute:
Verkaufs-Handicap: Stall Wahrmann — *Theorie*.
Handicap: *Barberry — Drommond*.
Abonnent-Handicap: *Joker — Flugschrift*.
Verkaufsrennen: *Hendrik* — Stall Krausz.
Schweninger-Hürdenrennen: *Toborzó — Irenke*.
Manfred-Steeple-chase: *Kupa* — Stall Lebaudy.
Maidenrennen: *Joschko — Fondor*.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien. 1 Uhr.

DUMBARTON wurde aus dem Cambridgeshire gestrichen.

DER »OCTOBER-KALENDER« ist soeben [illegible]

DER AUSTRIA-PREIS gelangt am nachsten Sonntag zur Entscheidung.

EIN »TAGES-KALENDER« erscheint nach jedem Wiener Renntage. Preis 20 Kreuzer.

DAS ABONNENT-HANDICAP bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

41 UNTERSCHRIFTEN sind für das mit 2800 Kronen dotirte 1200 Meter-Handicap für Zweijährige am nachsten Dienstag eingelaufen.

ILIAS, die Halbblüterin des Herrn Balduin, soll sowohl im Névtelen-Hürdenrennen in Wien als im Hürdenrennen in Pardubitz zum Start gehen.

DIE OCTOBER-STEEPLE-CHASE, die am Sonntag gelaufen wird, hat elf Unterschriften erhalten, u. A. für *Leidi*, *Galamb II.*, *Kupa* und *Alföldi*.

IN SANDOWN PARK findet heute und morgen ein zweitagiges Meeting statt, dessen Concurrenzen sich um das Great Sapling Plate und um die Sandown Foal Stakes gruppiren.

IN DEN JOCKEY-CLUB für Oesterreich wurden aufgenommen: als Mitglieder I. Classe: Ernst Graf Wallis, Theobald Graf Westphalen; als Mitglied III. Classe: Dmitri Constantinowitch Narischkine.

OR-VERT gewann vorgestern sein zehntes Rennen, wobei er im Preis von Radautz *Folichonne*, *Páratlan* und *Egoist* schlug. Die Gesammtgewinnsumme des *Bend Or*-Sohnes in diesem Jahre betragt 144.370 K.

FÜR DAS PRIMAS II.-RENNEN, die Hauptnummer des Dienstag-Programmes, wurden dreizehn Nennungen abgegeben. Unter den gemeldeten Pferden befinden sich auch wieder *Or-vert* und *Eltoli*.

GANACHE, der noch ungeschlagene rechte Bruder von *Gaga*, soll sein Engagement im Austria-Preis bestimmt erfüllen. Dem Gewinner des St. Ladislaus-Preises dürften sich *Kozma*, *Perle d'or*, *Toreador*, *Eltoli*, *Trivial* und der deutsche *Monte Carlo* entgegenstellen.

GROSSE PLATZQUOTEN gab es am Montag in Hoppegarten. So erhielten die Anhanger von *Goldschraube*, der Zweiten im Memorial, für 50 Mk. 330 Mk., die Platzquoten auf *Tereska* und *Grete*, welche im Nickel-Handicap *Ausmärker* zunachst endeten, betrugen 357:50 und 741:50 Mk.

DEN PRIX GLADIATEUR, das langste Flachrennen in Frankreich, gewann am Sonntag im Bois de Boulogne *La Licorne*, die Vierte im Prix du Conseil Municipal. Hinter der *Perplexe*-Tochter, welcher übrigens der Niederbruch von *Lutin* theilweise zu statten kam, endeten *Idle Boy* und *P..mard*.

IN RONDINELLI scheint ein sehr guter Zweijähriger zu stecken. Der dem ersten Jahrgang von *Dalberg* angehörige Hengst des Herrn V. May schlug namlich im Memorial-Rennen am Montag in Hoppegarten so erprobte Altersgenossen wie *Goldschraube*, *Grossenwahn*, *Trollhetta*, *Undolf*, *Seeadler*, *Nix is* etc.

AUSMARKER und *Sujet mixte*, die von ihrer Theilnahme an Wiener Rennen bei uns wohlbekannten Hengste des Fürsten Fürstenberg, gelangten am Montag in Hoppegarten wieder zu Siegesehren. Der Zweite im vorjahrigen Oesterreichischen Derby hinter *Magus* gewann das Nickel-Handicap, *Sujet mixte* schlug im Alpheda-Rennen sechs Concurrenten.

IM GROSSEN ABSCHIEDS-HANDICAP, das am 24. October zur Entscheidung kommt, wurde *Tokio* selbstverstandlich mit dem Höchstgewichte von 65 Kg. bedacht. Nach ihm kommt dann *Kozma* mit 62 Kg. vor *Eltoli*, *Toreador* und *Dornroschen*, die je $57^{1}/_{2}$ Kg. erhielten, *Lustkandl* (55 Kg.), *Almos* ($53^{1}/_{2}$ Kg.), *Pecsovics* (53 Kg.), *Panama* ($52^{1}/_{2}$ Kg.), *Virad* ($52^{1}/_{2}$ Kg.), *Folichonne* ($52^{1}/_{2}$ Kilo), *Ambrosia* ($52^{1}/_{2}$ Kg.), *Páratlan* (51 Kg.) u. s. w.

DER »OCTOBER-KALENDER« von Victor Silberer, welcher soeben zur Ausgabe gelangte, enthalt die vollstandigen und genauen Resultate der sammtlichen heuer bisher in Oesterreich-Ungarn gelaufenen Rennen, inclusive des Budapester Herbst-Meetings. Der »October-Kalender« ist demnach für jeden Turffreund, insbesondere für die Besucher des Wiener October-Meetings ein wichtiger und sogar unentbehrlicher Behelf. Zu beziehen durch unsere Administration. Preis 1 fl. ö. W. = 2 K.

DER »MADAGASKAR-TAG« in Auteuil bildete einen vollen Erfolg. Am Samstag wurden bekanntlich auf der französischen Hindernissbahn Rennen zu Gunsten der von Madagaskar zurückgekehrten Soldaten abgehalten. Die Einnahmen betrugen 66.000 Frcs., wozu noch der Percentsatz aus den Ertragnissen des Totalisateurs kommt, woraus eine Gesammtsumme von circa 100.000 Frcs. resultirte. Die zwei werthvollsten Concurrenzen des Tages, der Prix de L'Imerina und der Prix de L'Emyrne, fielen an Herrn G. Ledat's *Voilier* und an Herrn J. Wysocki's *Sans Culotte*.

DEUTSCHE FARBEN werden ausser im Austria-Preis und im Henckel-Memorial auch noch in einigen anderen Rennen des Wiener October-Meetings vertreten sein. So hat Freiherr Eduard v. Oppenheim für das 1200 Meter-Handicap am Tage des Austria-Preises den fünfjährigen braunen Wallach *Carlyle* von Chelsea — Hoyden genannt, der in Begleitung von *Monte Carlo* nach Wien kommt. Für das mit 12.000 Kronen dotirte Primas II.-Rennen am nachsten Dienstag hat der Münchener Sportsman Herr G. Heilmair eine Unterschrift abgegeben, und zwar für den gleichfalls fünfjährigen braunen Wallach *Ulacid* von Unverhofft — Lady Jane.

IN DER FREUDENAU sind zur Betheiligung an den Wiener October-Rennen angelangt: Herrn Nicolaus v. Szemere's: *Grandessa*. Baron Gustav Springer's: *Or-vert*, *Italka*, *Vignola*, *Cascata*, *Benoiton*, *Madelaine*. Baron Nathaniel Rothschild's: *Lindenberg*, *Barinkay*, *Joschko*. Herrn Aristides Baltazzi's: *Fatalist*. Herrn Ladislaus Schindler's: *Egoist*, *Schneewittchen*, *Compagnon*, *Biegun*, *Gretchen*. Herrn Richard Wahrmann's: *Demetrius*, *Voltigeur*, *Trivial*, *Bentinck*, *Parbleu*, *Princesse de Galles*, *Miss Candlestick*. Rittmeister Arthur Tränkel's: *Hero*, *Csakaturn*. Herrn Gedeon v. Robonczy's: *Kezdet*, *Tisza*. Herrn v. Gundelfingen's: *Flugschrift*. Frau Mathilde v. Kodolitsch': *Hendrik*, *Maupel*. Herrn Rud. Ritter Wiener v. Welten's: *Petrarca*, *Rosmarin*, *Campeador*, *Abassi*. Graf Zdenko Kinsky's: *Coeur d'or*. Mr. Rosé's: *Vis-à-vis*.

TOKIO ist in Begleitung seiner beiden Stallgenossen *Ignácz* und *Cuttlestone* am Montag Vormittags wohlbehalten in Newmarket eingetroffen und ist daselbst von dem Trainer J. Waugh übernommen worden, in dessen Stallungen das Milne'sche Lot Unterkunft gefunden hat. Milne selbst hat sich bereits nach England begeben und wird die letzte Vorbereitung des *Talpra Magyar*-Sohnes selbst leiten. Noch vor dem Eintreffen *Tokio's* beschaftigte sich auch in England die öffentliche Meinung mit ihm, da aus Oesterreich-Ungarn und Deutschland grosse Betrage auf den Hengst angelegt wurden, die seinen Cours rapid herabdrückten. Der Londoner »Sportsman« bringt zur Orientirung seiner Leser ein langeres »Eingesendet«, dem wir folgende Stellen entnehmen: ». . . Im vorigen Jahre bereitete er (*Tokio*) dem Starter viel Aergerniss durch seine Abneigung, sich den anderen Pferden anzuschliessen, doch soll er jetzt von dieser Nervosität so ziemlich befreit sein. Er hat alle seine Rennen in diesem Jahre im Canter gewonnen und seine einzige Niederlage nur deshalb erlitten, weil er auf eine andere Art geritten wurde wie in den übrigen Rennen. Er geht allerdings in einer enormen Pace vom Start ab, an sein Stehvermögen kann ich jedoch nicht recht glauben. Bisher hatte er durch seine überlegene Schnelligkeit noch jedesmal das ganze Feld schon kampfunfähig gemacht, ehe das halbe Rennen absolvirt war. Ich war heuer nicht in Oesterreich, und *Tokio* ist nicht in Deutschland gelaufen, aber als ich ihn im vorigen Jahre sah, war er ein schönes, hochstehendes Pferd, und wenn an ihm ein Fehler auszusetzen war, dann war es Schwache der Hinterhand die ihn leicht aussehen liess. Wie ich höre, soll er sich aber auch in dieser Beziehung gut entwickelt haben. Ich höre, dass *Tokio* mit *Cuttlestone* und *Ignácz* nach England gegangen ist. Ich bezweifle seine Fähigkeit, das Cambridgeshire unter seinem hohen Gewichte zu gewinnen, aber er wird zweifellos hervorragend laufen, wenn er — nicht am Start stehen bleibt.« Obzwar diese Aeusserungen augenscheinlich von einem Fachmanne stammen, kann man denselben doch nicht ganz beistimmen. Wie der Schreiber selbst bekennt, hat er *Tokio* heuer nicht gesehen, sonst würde er wohl kaum an dem Stehvermögen eines Pferdes zweifeln, das als Dreijähriger $60^{1}/_{2}$ Kg. in sehr tiefem Boden über 2400 Meter siegreich nach Hause tragt, sich das Rennen in scharfer Pace selber macht und im Canter gegen sehr gute Pferde gewinnt.

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, October-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Donnerstag den 17. October. 1 Uhr.

I. VERKAUFS-HCP. 2800 K. 2j. 1000 M.

Vyborny	60	Kg.	Theorie	51	Kg.
Actium	60	»	Merveilleuse	51	»
Spurius	57½	»	[illegible]	50½	»
Success	55	»	Princesse de Galles	50	»
Béla	55	»	Hrabianka	49½	»
Célestin	53½	»	Vertinguette	49½	»
Tisza	53½	»	Trézsi	47	»
Miss Candlestick	51	»	Vanda	47	»
Supplement	51	»			

II. HANDICAP. 2800 K. 2000 M.

Folichonne 3j.	66	Kg	Szemre való 3j.	52	Kg.
Blondine 3j	57½	»	Népdal 5j.	50½	»
Egoist 3j.	57½	»	Madelaine 3j.	50½	»
Gounod 3j.	57½	»	Schneewittchen 4j.	49½	»
Barberry 3j.	56	»	Drommond 3j.	47½	»
St. Vertugarde 3j.	56	»	Branyiczkó 3j.	47½	»
Varatlan 4j.	53½	»	Compagnon 3j.	45	»

III. ABONNENT-HCP 7000 K. [illegible] 1200 M.

Boglár	64	Kg.	Italka	51½	Kg.
Meridian	57½	»	Bakó	49½	»
Joker	56½	»	Aequator	47½	»
Flugschrif[illegible]	56	»	Flori	47½	»
Gral	56	»	Harmat	46	»
Proponent	55	»	Fiume	44	»
Parbleu	55	»	Gugerl	42½	»
Król-Agis II.	55	»	Pasiphäe	41	»
Cilia	53½	»	Tokolyi	40	»

IV. VERKAUFSR. 2800 K. 1300 M.

Varatlan 4j.	60½	Kg.	Hendrik 4j.	57½	Kg.
Arlequine 3j.	48	»	Bolond 4j.	56	»
Drommond 3j	52½	»	Giza 3j.	52½	»
Dehogy 3j.	49½	»	Branyiczkó 3j	58½	»

V. SCHWENINGER-HU.-R. Hcp. 4800 K 2800 M.

Barát 4j.	75	Kg.	Gavallér 3j.	52½	Kg.
Délibáb 6j.	66	»	Gogerl 3j.	52½	»
Mouche 5j.	65	»	Leporello 3j.	52½	»
Minister 4j.	62½	»	Compagnon 3j.	50	»
Amulet 4j.	60	»	Toborzó 3j.	48	»
Irenke 3j.	55	»	Angostura 3j.	48	»

VI. MANFRED-ST.-CH 2800 K. 4000 M.

Csufondar a.	72½	Kg.	Alföldi 4j.	67½	Kg
Kupa 5j.	72½	»	Damon 4j.	65	»
Leidi 5j.	68	»	Hihetetlen 5j.	65½	»
Diogenes 4j.	60	»	Juan 4j.	62½	»
Velocipede 5j.	68	»	Strafutente 4j	62½	»
Valuta II. 4j.	62½	»	Madame 5j.	68	»
Crackshot 5j.	68	»	Coeur d'or 5j.	68	»
Eglinton 5j.	68	»	Estrella 4j.	62½	»
Fenegyerek (Hblt.) 4j.	67½	»	Bakonybiró 6j.	70	»
			Banya 4j.	62½	»

VII. MAIDENR. 2800 K. 2j. 1100 M.

Béla	56	Kg.	Demeter	56	Kg.
Eiffelthurm	56	»	Joschko	56	»
Bob	56	»	Campeador	56	»
Gugerl	56	»	Euer Gnaden	54½	»
[illegible]	54½	»	Madonna	54½	»
Fragonard	56	»	Pardon	56	»
Fondor	56	»	Parbleu	56	»
Marquis	56	»	Miss Candlestick	54½	»
Trézsi	54½	»	Rémes	56	»

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Wien, October-Meeting 1895.

Fünfter Tag. Donnerstag den 24. October

IV. GR. ABSCHIEDS-HCP. 12.000 K. 2000 M.

Tokio 3j	65	Kg.	Vedero 3j.	46½	Kg
Kozma 4j.	62	»	Margit 3j.	46½	»
Eltoli 3j.	57½	»	Kezdet 3j.	45	»
Toreador 3j.	57½	»	Interregnum 3j.	45	»
Dornröschen 5j.	57½	»	Egoist 3j.	44	»
Lustkandl 4j.	55	»	Blondine 3j.	44	»
Almos 4j	53½	»	Szlachcianka 4j.	42½	»
[illegible]	53	»	St. Vertugarde 3j.	42½	»
Panama 4j.	52½	»	Fadian 3j	41½	»
Virad 5j.	52½	»	Mimi Pinson 3j	41½	»
Folichonne 3j.	52½	»	Weatherstar 3j.	41	»
Ambrosia 3j.	52½	»	Wiosna 3j.	39	»
Paratlan 3j.	51	»	Szemre való 3j.	39	»
Hero 4j.	49½	»	Pickerel 3j.	39	»
Pitt 4j.	49	»	Népdal 5j.	39	»
Minister 4j.	48	»	Madelaine 3j.	39	»
Benczur a.	48	»	Compagnon 3j.	39	»
See me 3j.	47½	»			

NENNUNGEN.

Wien, October-Meeting 1895.

Dritter Tag. Sonntag den 20. October.

I. HÜRDENR. Hcp. 2800 K. 2400 M. 26 U.

Gf. G. Andrassy's 6j. br. St. *Délibáb.*
Gf. A. Apponyi's 3j. br. H. *Gounod* und 3j. F.-St. *Alegretta.*
Fürst Fr. Auersperg's 6j. F.-H. *Turul* und 3j. F.-H *Conti.*
A Dreher's 3j. br. H. *Gogerl* und 3j. br. St. *Geh' weg.*
Fürst Esterhazy's 4j. F.-H. *Barát.*
C. v. Geist's 6j. br. St. *Tovább.*
Comp. I. M.'s 3j. F.-H. *Gavaller.*
N. v. Keczer's 3j. br. St *Arlequine.*
L. v. Krausz' 3j. br. H. *Torös.*
C. Wackerow's 4j F.-St. *Amulet.*
R Wiener v. Welten's 3j. F.-St. *Abassi.*
Mr. C. Wood's 5j. br. St. *Mouche.*
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Couleur.*
Obst. Erzh. Otto's 4j. br. H *Minister* und 3j. br. H. *Papacosta II.*
Gf. M. Esterházy's 3j. br. St. *Angostura.*
Gf. E. Esterhazy's 3j. F.-H. *Bácsi.*
R. Lebaudy's a. F.-H. *Benczur*, 3j. F.-H. *Toborzó*, 3j. F.-St. *Ambrosia*, 3j. br St. *Chitty* und 3j. F.-St. *Kritik*
L. Schindler's 4j. F.-St. *Schneewittchen.*

II. HANDICAP. 2800 K. 2j. 1000 M. 33 U.

Gf. G. Andrassy's dbr. H. *Fiume* und F.-H. *Milton*
Gf. A. Apponyi's br. H. *Bob* und dbr. H. *Joker.*
Capt. Dark's F.-St. *Barásda.*
A. v. Harkanyi's F.-St. *Aranyos.*
J. v. Harkányi's br. St. *Weiter.*
Gf. E. Hunyady's F.-St. *Finesse*
J. v. Nagy's F.-H. *Success.*
Mr. Pond's br. H. *Grál.*
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Dr. Pascal.*
R. Wahrmann's br. H *Bentinck*, F.-H. *Parbleu*, F.-St. *Miss Candlestick* und br St. *Princesse de Galles.*
G. v. Rohonczy's dbr. H. *Tissa.*
A. v. Péchy's schwbr. H. *Vigszinház.*
Gf. D. Wenckheim's br. H. *Clarion.*
E. v. Blaskovits' F.-St. *Tápiógyongye.*
R. Wiener v. Welten's schwbr. H. *Clarinettist.*
v. Gundelfingen's F.-H. *Fragonard* und F.-H. *Morgenthau.*
Bar. G. Springer's dbr. St *Camisa* und br. St. *Italka.*
Rittm. R. Sollinger's F.-H. *Meridian.*
Mr. Lincoln's F.-H. *Splugen*
A. Ritt. v. Lederer's br. H. *Spurius* und F.-St. *Harmat.*
Obst. Erzh. Otto's schwbr. H. *Eiffelthurm.*
N. v. Szemere's dbr. H. *Aequator* und br. H. *Bakó.*
Gf. A. Zichy's br. St. *Kegy.*
Lt. G. Giesecke's F.-H. *Helenor.*

III. GUNNERSBURY-R. 4800 K. 2j. 1600 M. 24 U.

Gf G. Andrassy's br. St. *Valasz.*
Gf. A. Apponyi's br. H. *Bob* und F.-H. *Briollet.*
Capt. Dark's dbr St. *Cilia.*
A Dreher's F.-H. *Blits* und br. H. *Gugerl.*
Gf. L. Forgach' br. St. *Belle Minette.*
A. v. Harkanyi's F.-H. *Bátor.*
Gf. E Hunyady's br. H. *Weathercock.*
J. Ritt. v. Krzysztofowicz' F.-H. *Król-Agis II.*
R. Wahrmann's br. H. *Bentinck.*
Gf. D. Wenckheim's F.-St. *Pasiphae.*
Bar. N. Rothschild's F.-H. *Joschko.*
Bar. G. Springer's br. H. *Benoiton* und br. H. *Vignola.*
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Pietro.*
A. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Marquis*, br. H. *Zápor* und F.-H. *Tökölyi.*
N. v Szemere's br. St. *Mekka* und F.-St. *Tátra.*
Lt. G. Giesecke's F.-H *Helenor.*
Capt. Luck's F.-H. *Brandmeyer.*
L. Schindler's br. H. *Biegun.*

V. OCTOBER-ST.-CH. Hcp. 10.000 K. 6400 M. 11 U.

Fürst F. Auersperg's 5j. br. H. *Leidi.*
C. v. Geist's 5j. br. St. *Syren.*
Gf. St. Karolyi's 4j. F.-St *Valuta II.*
Obl. Gf. F. Schönborn's 4j. F.-H. *Juan.*
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alföldi.*
Obst. Erzh Otto's 5j. schwbr. H. *Kupa.*
Gf. E Esterhazy's 4j. F.-St. *Banya.*
R. Lebaudy's 5j. F.-W. *Crackshot*, 5j. br. W. *Eglinton*, 4j. br. H. *Galamb II.* und 4j br. W. *Fenegyerek* (Hblt.).

VII. HANDICAP. 2800 K. 1200 M. 30 U.

Gf. A. Apponyi's 3j. br St. *Margit.*
E. Dreher's 3j. F.-St. *Zuckerbrot.*
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Secret.*
A. v. Harkanyi's 3j. br. H. *Arlington* und 3j. br. St. *Nono*
Gf. E Hunyady's 3j. br. H. *Juniper*
M. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik*, 3j. Sch.-St. *Maupel* und 3j br. St. *Princess May.*
Bar. Ed. Oppenheim's 5j br. W. *Carlyle* v. Chelsea—Hoyden.
Ed. Paget's 3j. schwbr H. *Vedero.*
A. v. Pechy's 3j. F.-St. *Grisette* und 3j. dbr. St. *Corinna.*
Mr. Pond's 3j. F.-H. *Drommond.*
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Kezdet.*
W. Ritt. v. Postruski's 3j. br. St. *Zazula.*
Rittm. A. Trankel's 4j. dbr. St. *Hero.*
Bar. S Uechtritz' 4j F.-St. *Metella.*
R. Wahrmann's 4j br. H. *Demetrius.*
Bar. N. Rothschild's 4j. br. H. *Barinkay* und 4j. F.-H *Lindenberg.*
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Pickerel.*
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. F.-St. *Panama.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. St *Tussle.*
N. v. Szemere's 3j schw. H. *Branyiczkó* und 3j. br. St *Grandezza*
R. Lebaudy's a F.-H. *Benczur* und 3j. F.-St. *Kritik.*
Rittm. A. v. Jékey's 3j dbr. St. *Madrillena.*
Capt. George's 3j. F.-St. *Blondine.*

Vierter Tag. Dienstag den 22. October.

III. PRIMAS II.-R 12.000 K. 2800 M. 13 U.

A. Dreher's 3j br. St. *Folichonne.*
G. Heilmair's 5j. br. W. *Ulacid* v. Unverhofft—Lady [illegible]
Bar. N. Rothschild's 4j br. H. *Barinkay.*
Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-vert*, 3j. F.-H. *Pickerel* und 3j. F.-St. *Madelaine.*
N. v. Szemere's 4j. br. H. *Pecsovics* und 3j. dbr. H. *Eltoli*
Obst. Erzh. Otto's 3j. br. H. *St. Vertugarde.*
Capt. George's 3j. F.-St. *Blondine.*
L. Schindler's 5j. F.-St. *Gretchen*, 3j. br. H. *Compagnon* und 3j. F.-H. *Egoist.*

IV. HANDICAP. 2800 K. 1600 M. 29 U.

Gf. G Andrássy's 4j. F.-St *Váratlan.*
Gf. A. Apponyi's 3j. br. H. *Gounod* und 3j. br. St. *Margit.*
Gf. A. Hadik-Barkóczy's 3j. F.-St. *Barberry.*
Gf. E. Hunyady's 3j. br. H. *Juniper.*
Gf. Zd. Kinsky's 5j. br. St. *Népdal* und 3j. br. St. *Tussle.*
E. Paget's 3j. schwbr. H. *Vedero.*
A. v. Pechy's 4j. F.-St. *Grisette* und 3j. br. St. *Phryne.*
Mr. Pond's 3j. F.-H. *Drommond.*
G. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Kezdet.*
Bar. N. Rothschild's 4j. br. H *Barinkay.*
Bar G. Springer's 3j. F.-H. *Pickerel* und 3j. F.-St. *Madelaine.*
Rittm. A. Trankel's 3j. dbr. St. *Hero.*
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Páva.*
Gf. E. Baworowski's 3j. br. St. *Szemre való.*
Gf. J Tarnowski's 4j. br. St. *Szlachcianka.*
N. v. Szemere's 4j. br H. *Pecsovics*, 3j. schw. H. *Branyiczkó* und 3j. br. St. *Grandezza.*
R. Lebaudy's a. F.-H. *Benczur* und 3j. F.-St. *Kritik.*
Rittm. A. v. Jékey's 3j. dbr. St. *Madrillena.*
Capt. George's 3j. F.-St. *Blondine.*
L. Schindler's 4j. F.-St. *Schneewittchen*, 3j. br. H. *Compagnon* und 3j. F.-H. *Egoist.*

V. HERBST-ARMEE-JAGDR. Hcp. 4000 K. 4000 M. 17 U.

Obl O. Calm's 5j. F.-H. *Athleta.*
Rittm. L. Hoffmann's 4j. schw. H. *Miértne.*
Rittm. E. Merhal's 5j. br H. *Vadorzó.*
Lt. Gf. J. Palffy's 5j. schw. St *Bimbó* (Hblt.) und 4j. br. St *Málva.*
Lt. J. Rheina-Wolbeck's 4j. F.-St. *Lita.*
Obl. Gf Fr. Schönborn's 4j. F.-H. *Juan.*
Lt. Pz. G Schwarzenberg's 6j. F.-H. *Derék.*
Obl. H. v. Stadler's a. br. St. *Perla* (Hblt.).
Rittm. O. R. v. Streeruwitz' 5j. dbr. St. *Madame.*
Rittm. R. R. v. Waclawiczek's a. br. St. *Kaczér.*
Rittm. W. Reimer's a. br. W. *Jonathan.*
Rittm. Gf. L. Schenk's 5j. F.-St. *Hihetetlen.*
Rittm. Gf. W. Starhemberg's 6j F.-H. *Harald*
Rittm Gf. V. Thun's 6j. br. St. *Riki.*
Lt. R. Gormasz' 5j. br. St. *Elly* und 4j br. H. *Bajazzo.*

VI. HANDICAP. 2800 K. 2j. 1200 M. 41 U.

Gf. G. Andrassy's br. H. *Béla* und br. St. *Válasz.*
Gf. A Apponyi's br. H. *Bob*, F.-H. *Briollet* und dbr. H. *Joker.*
A. Baltazzi's br. H. *Fatalist.*
Capt. Dark's dbr. St. *Cilia.*
A. Dreher's br. H. *Gugerl* und F.-St. *Ingraban.*
Gf. L. Forgách' br. St. *Belle Minette.*
v. Gundelfingen's F.-H. *Fragonard* und F.-H. *Morgenthau.*
Gf. A. Hadik-Barkóczy's F.-H. *Proponent.*
A. v. Harkanyi's F.-H. *Bátor.*
J. v. Harkanyi's br. St. *Weiter.*
Gf. E. Hunyady's F.-St *Finesse.*
M. v. Kodolitsch' br. St. *Fraulein Nini.*
L. v. Krausz' br. H. *Fondor.*
J. R. v. Krzysztofowicz' F.-H. *Król-Agis II.*
Mr. Pond's br. H. *Grál.*
Dr. E. Russo's F.-H. *Campeador* und dbr. H. *Mont Rose.*
F. R. v Scazighino's F.-St. *Euer Gnaden.*
Bar. G. Springer's dbr. St. *Camisa*, dbr. St. *Cascata* und br. St. *Italka.*
R. Wahrmann's br. H. *Bentinck*, F.-H *Parbleu*, F.-H. *Trivial* und schwbr. H. *Voltigeur.*
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Pietro.*
N. v. Szemere's br. H. *Bakó*, br. St. *Kegyasszony* und br. St. *Vertinguette.*
Mr. Lincoln's F.-H. *Splugen.*
A. R. v. Lederer's br. H *Spurius*, F.-H *Tökölyi*, F.-St. [illegible] und F.-St. *Harmat.*
L. Schindler's br. H. *Biegun.*
Gf. A. Zichy's br. St. *Kegy.*

RESULTATE.

Wien, October-Meeting 1895.

Erster Tag. Dienstag den 15. October.

I. HÜRDENR. 2800 K. 3j. 2400 M.

Obst. Erzh. Otto's br. H *Papacosta II.* v. Pasztor—British Queen, 63½ Kg. (Romwalter) . . Westlake 1
Gf. A. Apponyi's br. H. *Gounod*, 60 Kg. . . Adams 2
A. Dreher's br. St. *Geh' weg*, 63½ Kg. E. Geoghegan 3
Fürst Auersperg's F.-H *Conti*, 67 Kg. G Williamson 0
E. v Blaskovits' F.-St. *Aranyvirág*, 63½ Kg . May 0
Gf. P. Festetics' F.-H. *Leporello*, 61 Kg. . G. Morris 0

Tot.: 882 : 50. Platz: 208 : 25 und 78 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Conti*, 25 *Gounod*, 37 *Aranyvirág*, 45 *Leporello*, 48 *Geh' weg.* Wett.: 1¼ *Conti*, 4 *Aranyvirág* und *Gounod*, 6 *Geh' weg*, 10 *Leporello*, 12 *Papacosta II.* Sicher mit fünf Viertellangen gewonnen; drei Längen zurück die Dritte. *Aranyvirág* fiel. Werth: 2000, 800 K., 160 K. der Renncasse.

II. VERKAUFSR. 2800 K. 2j. 900 M.

Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Pamela* v. Pancake—Messalina, 7000 K., 55 Kg. (Milne) . . . . S. Bulford 1
G. v. Rohonczy's dbr H. *Tisza*, 2000 K., 51½ Kg. MacFarlane 2
Mr. Lincoln's F.-H. *Splugen*, 6000 K., 55½ Kg. Wilton 3
Wiener v. Welten's br. St. *Rosmarin*, 1000 K., 49 Kg. Prudames 4
L. v. Krausz' F.-St. *Zaplatyi*, 4000 K., 52 Kg. Frank Hesp 5
A. Baltazzi's br. H. *Fatalist*, 8000 K., 57½ Kg. Hyams 6
J. v. Harkányi's F.-St. *Blamage*, 8000 K., 56 Kg. W. Smith 7

Tot.: 154.50. Platz: 34:25, 40:25 und 36:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Splugen*, 29 *Blamage*, 31 *Tisza*, 35 *Fatalist*, 65 *Zaplatyi*, 101 *Rosmarin.* Wett.: 2½ *Pamela* und *Splugen*, 4 *Tisza*, 6 *Blamage*, 10 *Fatalist* und *Rosmarin*, 12 *Zaplatyi.* Sicher mit einer Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. *Rosmarin* Vierte. Die Siegerin wurde um 7300 K. zurückgekauft. Werth: 1980, 950 K., 390 K. der Renncasse.

III. KIRALYNÉ-HCP 4800 K. 1000 M.

R. Wahrmann's 4j. br. H. *Demetrius* v Crafton—Haweswater, 67½ Kg. (Vivian) . . . . Adams 1
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Secret*, 48½ Kg. . . Brown 2

Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-St. *Metella*, 50½ Kg. S. Bulford 3
Ritt. v. Lederer's 4j. F.-H. *Mammon*, 59 Kg. G. Williamson 4
A. v. Harkanyi's 3j. br. St. *Nono*, 49 Kg. Cleminson 0
R. Lebaudy's 3j. F.-St. *Kritik*, 47½ Kg. . . Peasnall 0
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg*, 47 Kg. Wilton 0

Tot.: **164 : 50.** Platz: 36 : 25, 37 : 25 und 40 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Secret*, 28 *Metella*, 40 *Mammon*, 50 *Lindenberg*, 55 *Kritik*, 56 *Nono*. Wett.: 2½ *Demetrius*, 3 *Secret*, 5 *Mammon*, 7 *Metella*, 8 *Kritik*, 10 *Nono*, 12 *Lindenberg*. Sehr leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte, *Mammon* Vierter. Werth: 4000, 800 K., 700 K. der Renncasse.

IV. PR. V. RADAUTZ. 11.000 K. Staatspr. 2400 M.
Bar. Gust. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* v. Bend Or—Vertumna, 62 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
A. Dreher's 3j. br. St. *Folichonne*, 50½ Kg. Rawlinson 2
Comp. Matchless' 3j. F.-H. *Páratlan*, 58 Kg. S Bulford 3
Lad. Schindler's 3j. F.-H. *Egoist*, 52 Kg. . . Brown 0

Tot.: 69 : 50. Platz: 27 : 25 und 29 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 25 *Folichonne*, 41 *Páratlan*, 47 *Egoist*. Wett.: 2 auf *Or-vert*, 4 *Folichonne* und *Páratlan*, 10 *Egoist*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 10.000, 1000 K., 620 K. der Renncasse.

V. IGEN-ST.-CH. Hcp. 6800 K. 4800 M.
C. v. Geist's 5j. br. St. *Syren* v. Gunnersbury—Spinning Jenny, 67½ Kg. (Mrawick) . . . . May 1
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alfoldi*, 62½ Kg. G. Williamson 2
R. Lebaudy's 4j. br. W. *Fenegyerek* (Hblt.), 74 Kg. A. Hall 3
Rittm. Ldgf. Furstenberg's a. F.-H. *Ischl*, 75 Kg. Westlake 0
Obl. Gf. Schönborn's 4j. F.-H. *Juan*, 60 Kg. . Salter 0

Tot.: 364 : 50. Platz: 82 : 25 und 42 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Alfoldi* und *Fenegyerek*, 17 *Ischl*, 75 *Juan*. Wett.: 2½ *Ischl*, 3 *Alfoldi*, 3½ *Fenegyerek*, 5 *Syren*, 8 *Juan*. Nach hartem Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; dreieinhalb Langen zurück der Dritte. Werth: 6000, 800 K., 570 K. der Renncasse.

VI. MAIDEN-HCP. 2800 K. 2j. 1600 M.
Gf. A. Hadik-Barkóczy's F.-St. *Angyalka* v. Abonnent—Angélique, v. Aaron, 52½ Kg. (Metcalf) Cleminson 1
A. v. Péchy's F.-H. *Gentleman*, 60 Kg. . . S. Bulford 2
Bar. G. Springer's br. H. *Benoiton*, 52½ Kg. Hyams 3
Gf. A. Apponyi's F.-H. *Briollet*, 50 Kg. . Rawlinson 4
Ritt. v. Krzysztofowicz' F.-H. *Król-Agis II.*, 65 Kg. M. Iwanów 0
Ritt. v. Lederer's F.-H. *Marquis*, 59 Kg. G. Williamson 0
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Pietro*, 52½ Kg. . A. Bulford 0
F. Ritt. v. Scazighino's br. H. *To-on*, 52½ Kg. Ibbett 0
Gf. L. Forgách' br. St. *Párta*, 52½ Kg. . . . Wilton 0
A. Dreher's F.-St. *Ingraban*, 50 Kg. . . . . Peasnall 0
Wiener v. Welten's F.-H. *Petrarca*, 50 Kg. Prudames 0
M. v. Kodolitsch' br. St. *Fraulein Nini*, 46 Kg. Brown 0
L. Schindler's br. H. *Biegun*, 45 Kg. . . MacFarlane 0

Tot.: 745 : 50. Platz: 145 : 25, 130 : 25 und 55 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Párta*, 27 *Briollet*, 30 *Benoiton*, 56 *To-on*, 60 *Pietro*, 71 *Gentleman*, 73 *Fraulein Nini*, 87 *Ingraban*, 93 *Biegun*, 112 *Marquis*, 179 *Petrarca*, 188 *Król-Agis II.* Wett.: 5 *Briollet* und *Párta*, 6 *Benoiton*, 8 *Angyalka*, 10 *Gentleman*, *Marquis* und *To-on*, 12 *Biegun*, *Fräulein Nini*, *Ingraban*, *Petrarca* und *Pietro*, 20 *Król-Agis II.* Sicher mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. *Briollet* Vierter. Werth: 1920, 800 K., 1100 K. der Renncasse.

VII. VERKAUFS-HCP. 2800 K. 1200 M.
A. v. Harkányi's 3j. br. H. *Arlington* v. Balvány—Cabale, 53 Kg. (Metcalf) . . . . Cleminson 1
M. v. Kodolitsch' 3j. Sch.-St. *Maupel*, 56 Kg. Hyams 2
Ritt. v. Postruski's 3j. br. St. *Zasula*, 59½ Kg. Ibbett 3
Rittm. v. Jékey's 3j. dbr. St. *Madrillena*, 57½ Kg. W. Smith 4
Gf. A. Zichy's 3j. br. St. *Dehogy*, 51 Kg. . . . Peake 5
Bar. S. Uechtritz' 6j. F.-H. *Or-clean*, 53 Kg. S. Bulford 6
Mr. Rosé's 3j. br. St. *Vis-a-vis*, 56 Kg. . . . Adams 7
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Bolond*, 59½ Kg. Fk. Hesp 8

Tot.: 325 : 50. Platz: 55 : 25, 60 : 25 und 44 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Zasula*, 28 *Bolond*, 35 *Maupel* und *Or-clean*, 38 *Madrillena* und *Vis-a-vis*, 65 *Dehogy*. Wett.: 4 *Zasula*, 5 *Madrillena*, 6 *Bolond* und *Or-clean*, 8 *Arlington*, *Maupel* und *Vis-a-vis*, 10 *Dehogy*. Nach hartem Kampf mit einer halben Lange gewonnen; eine Kopflänge zurück die Dritte, *Madrillena* Vierte. Auf dem Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1920, 800 K., 640 K. der Renncasse.

Berlin-Hoppegarten, Herbst-Meeting 1895.

Fünfter Tag. Montag den 14. October.

I. MEMORIAL-R. 6000 Mk. 2j. 1400 M.
V. May's br. H. *Rondinelli* v. Dalberg—Rosalie, 53 Kg. (J. C. Daley) . . . . E. Martin 1
Graditz' F.-St. *Goldschraube*, 51½ Kg. . . Ballantine 2
Gf. F. Metternich's br. H. *Grössenwahn*, 54½ Kg. Sharpe 3
Frh. v. Falkenhausen's br. H. *Trollhetta*, 57½ Kg. Busby 4
G. v. Bleichröder's br. St. *Verve*, 51½ Kg. . Huxtable 0
v. Gundelfingen's F.-H. *Seeadler*, 56 Kg. . . . Barker 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Undolf*, 57½ Kg. Warne 0
Dess. F.-H. *Ulan*, 54½ Kg. . . . . Barton 0
Mariahall's F.-St. *Nix is*, 53 Kg. . . . . . Robinson 0
Nemo's br. H. *Athos*, 54½ Kg. . . . . . . Heckford 0
Frh. v. Oppenheim's br. H. *Hofrath*, 53 Kg. . . Elliot 0

Tot.: 190 : 20. Platz: 172 : 50, 330 : 50 und 153 : 50. Sicher um einen Hals gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Werth: 6000, 2300, 900 Mk.

II. GLOCKE-R. 3000 Mk. 2000 M.
W. Hiestrich's 3j. br. St. *Asche* v. Kisbér—Alpheda, 53½ Kg. (F. Althof) . . . . Warne 1
Maj. Faddy's 3j. F.-H. *Feuerstein*, 57 Kg. . . Busby 2
Hptm. H. v. Blottnitz' 3j. br. H. *Palmzweig*, 59 Kg. E. Martin 3
B. Naumann's 3j. br. H. *Biedermann*, 57 Kg. . Barker 4
Mariahall's 3j. br. H. *Calculant*, 57 Kg. . Robinson 0

Tot.: 37 : 20. Platz: 83 : 50 und 121 : 50. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; einen Kopf zurück der Dritte. Werth: 3000, 564, 196 Mk.

III. BOLLENSDORFER HCP. 3000 Mk. 2j. 1200 M.
B. Naumann's br. St. *Bremse* v. Padischah—Beryl, 63 Kg. (F. Althof) . . . . Robinson 1
Freih. E. v. Falkenhausen's F.-St. *Mimosa*, 60 Kg. Busby 2
G. v. Bleichröder's F.-H. *Feuergott*, 58 Kg. Huxtable 3
Dr. Lemcke's br. H. *Osterhase*, 63 Kg. . . . Sharpe 4
v. Gundelfingen's F.-H. *Imposant*, 53 Kg. . . . Barker 0
Gf. L. Henckel's br. St. *Siewillya*, 63½ Kg. E. Martin 0
J. Kühn's F.-H. *Kadett*, 63 Kg. . . . . . Heckford 0
K. v. Tepper-Laski's F.-St. *Mission*, 61 Kg. Boorer 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Putsch*, 57 Kg. Wearne 0

Tot.: 124 : 20. Platz: 99 : 50, 140 : 50 und 127 : 50. Sicher um einen Hals gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte, eine halbe Lange vor *Osterhase*. Werth: 3000, 1195, 755 Mk.

IV. NICKEL-HCP. 3000 Mk. 1400 M.
v. Gundelfingen's 4j. br. H. *Ausmärker* v. Kisbér—Santa Maria, 73 Kg. (J. Whiteley) . . . . . . Barker 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. F.-St. *Tereska*, 62 Kg. Boorer 2
F. Althof's 3j. F.-St. *Grete*, 51½ Kg. . . . Ellwood 3
H. Manske's 4j. F.-St. *Reichskrone*, 52 Kg. . Sharpe 4
Dess. 5j. br. St. *Adelheid*, 50 Kg. . . . . G. Arnull 0
Weil's 4j. F.-H. *Donnerschlag*, 64 Kg. . . Ballantine 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 4j. F.-H. *Habakuk*, 59½ Kg. Warne 0
H. v. Treskow's 5j. F.-H. *Mark Twain*, 59 Kg. Busby 0
E. Lindner's 3j. dbr. H. *All Righ*, 58½ Kg. Heckford 0
G. v. Bleichröder's 3j. br. H. *Casanova*, 56 Kg. Huxtable 0
R. Cordes' 3j. dbr. H. *Saint Lawrence*, 55 Kg. Robinson 0
Ebrich's 3j. br. St. *Sapristi*, 53½ Kg. . . . Carlyle 0
Freih. E. v. Furstenberg's 3j. br. St. *Indra I.*, 53½ Kg. Elliot 0
Olufs 3j. br. St. *Ilona*, 52 Kg. . . . . . E. Martin 0
Freih. E. v. Falkenhausen's 3j. F.-St. *Ideal*, 51 Kg. Harvey 0
Lt. Hell's 3j. F.-H. *Eigensinn*, 47½ Kg. . . . Barton 0

Tot.: 121 : 20. Platz: 160 : 50, 357 : 50 und 741 : 50. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; ein Hals zwischen der Zweiten und Dritten, eine Lange vor der Vierten. Werth: 3000, 1475, 575 Mk.

V. ALPHEDA-R. 2000 Mk. 1000 M.
v. Gundelfingen's 3j. F.-H. *Sujet mixte* v. Abonnent—Erzsike, 2000 Mk., 50 Kg. (J. Whiteley) . Huxtable 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. F.-H. *Trara*, 2000 Mk. 50 Kg. . . . . Warne 2
Maj. Faddy's 2j. F.-H. *Sylvio*, 3000 Mk., 45 Kg. Harvey 3
Freih. v. Schrader's 3j. br. H. *Zwinger*, 2500 Mk., 52½ Kg. Heckford 4
G. Long sen.'s 2j. F.-H. *Papachen*, 3000 Mk., 45 Kg. Barton 0
Gf. Zech's 3j. F.-St. *Slava*, 3000 Mk., 53½ Kg. Robinson 0
Freih. v. Oppenheim's 3j. dbr. St. *Gilda*, 2500 Mk., 51 Kg. Sharpe 0

Tot.: 28 : 20. Platz: 63 : 50 und 93 : 50. Verhalten mit drei Viertellangen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Der Sieger wurde für 3000 Mk. zurückgekauft. Werth: 2360, 240 Mk.

VI. MÖNCHSHEIMER JAGDR. 3000 Mk. Hcp. 3000 M.
Lt. Gf. S. Lehndorff's 4j. br. H. *Helot* v. Fulmen—Felucca, 73 Kg. . . . . Bes. 1
Rittm. v. Baumbach's 3j. F.-St. *Ferida*, 62 Kg. Mr. Tippler 2
Lt. Gf. Schwerin's 4j. F.-St. *Sonate*, 65 Kg. A. Behrens 3
Lt. v. Burchard's a. hbr. W. *Talbot*, 74½ Kg. Lt. Pause 4
G. v. Schierstaedt's a. F.-H. *Hödur*, 80 Kg. Lt. Gf. Solms 0
R. Johnson's 6j. F.-St. *Freude*, 77 Kg. G. Oehlschlager 0
Hptm. R. Spiekermann's 4j. br. St. *Saragossa*, 74 Kg. Lt. Gf. Bredow 0
v. Tepper-Laski's 4j. br. St. *Grisette*, [illegible] Kg. Lt. v. Eynard 0
H. Suermondt's 3j. br. St. *Niobe*, 68 Kg. Lt. Suermondt 0
Lt. Gf. G. Westarp's 3j. F.-St. *Pfalz*, 62½ Kg. Bes. 0

Tot.: 225 : 20. Platz: 160 : 50, 91 : 50 und 286 : 50. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte, eine halbe Lange vor *Talbot*. Werth: 3580, 520, 220 Mk.

Auteuil 1895.

Samstag den 12. October.

PR. DE L'IMÉRINA St.-ch. 25 000 Frcs. 3j. 3100 M.
G. Ledat's br. H. *Voilier* v. Mourle—Valencia, 69 Kg. (A. Holt) . . . . Roberts 1
Ad. Abeille's br. St. *La Douce*, 63 Kg. . . . . Boon 2
J. Wysocki's dbr. St. *Country*, 63 Kg. . A. Johnson 3
Easterbee's dbr. St. *Nereide*, 61 Kg. . . . J. Easterbee 0
L. Bonnaves' br. H. *Byron*, 63 Kg. . . . . . Lawrie 0
La Vingtrie's br. H. *Montmartre*, 63 Kg. . . . Collier 0
M. v. Gheest's F.-St. *Carmen*, 63 Kg. . . . . J. Clay 0
M. Lebaudy's br. H. *Orthodoxe*, 61 Kg. . . . A. Clay 0
Bar. Finot's br. H. *Austerlitz*, 61 Kg. . . . . Foster 0
De Monbel's br. St. *Elfin Queen*, 65 Kg. . . . Weech 0
Bar. Henry's br. H. *Le Malpropre*, 61 Kg. . . Dodson 0
J. Desbons' F.-St. *Barinia*, 63 Kg. . . . . . . Horn 0
Vic. de Fontarce's F.-H. *Old Chap*, 61 Kg. R. Morris 0

Tot.: 44 : 50 · 10. Platz: 18 : 50 : 10, 31 : 10 und 16 : 10. Wett.: 3 *Voilier*, 7 : 2 *Country*, 7 *Austerlitz*, 10 *Elfin Queen* und *Le Malpropre*, 12 *Montmartre* und *Orthodoxe*, 14 *La Douce*, 20 *Néreide*, 25 *Barinia*, *Carmen* und *Old Chap*, 100 *Byron*. Sicher mit drei Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. *Austerlitz* brach aus. *Elfin Queen*, *Le Malpropre*, *Barinia* und *Old Chap* fielen. Werth: 23.600, 2800, 1400 Frcs.

Bois de Boulogne, Herbst-Meeting 1895.

Achter Tag. Sonntag den 13. October.

PRIX GLADIATEUR. 30.000 Frcs. 6200 M.
R. Count's 5j. br. St. *La Licorne* v. Perplexe—Le Dauphine, 58½ Kg. (R. Count) . . . . . . E. Watkins 1
R. Carter's 4j. dbr. H. *Idle Boy*, 57 Kg. . Bridgeland 2
E. de la Charme's 5j. br. H. *Pomard*, 60 Kg. Bowen 3
R. Carter's 5j. br. H. *Debarasse*, 60 Kg. . . . Jones 0
Caillault's 4j. F.-H. *Salcède*, 57 Kg. . . . . . Pratt 0
Dess. 4j. F.-H. *Lutin*, 57 Kg. . . . . Dodge 0

Tot. 38 : 10. Platz: 21 : 10 und 21 : 10. Wett.: 9 : 4 *La Licorne* und *Lutin*, 100 : 30 *Idle Boy*, 10 *Pomard*, 12 *Debarasse*, 50 *Salcede*. Leicht mit fünf Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 30.000, 3625 Frcs.

BERICHTE.

Wien, October-Meeting 1895.

Erster Tag. Dienstag den 15. October.

Es war einer der schönsten Herbsttage des Jahres, [illegible] dem das October-Meeting seinen Anfang nahm. Die Sonne schien so hell und warm, dass man sich um einen ganzen Monat zurückversetzt glauben konnte. Das prachtige Wetter übte denn auch seinen günstigen Einfluss auf den Besuch aus, der für einen Wochentag, namentlich mit Rücksicht auf die frühe Anfangsstunde, ein sehr guter war. Auch der Sport liess nichts zu wunschen übrig; es gab gut besetzte Felder, schöne Rennen, in denen allerdings zumeist Aussenseiter die Oberhand behielten. Gleich in der Eröffnungsnummer, dem Hürdenrennen, gab es einen überraschenden Sieg von *Papacosta II.* über *Gounod*, *Geh' weg* und *Conti*, dann kamen im Verkaufsrennen, im Királyné-Handicap und im Preis von Radautz drei Favorits, *Pamela*, *Demetrius* und *Or-vert* zu Ehren, und die zweite Hälfte des Programmes hatte durchwegs Erfolge von Aussenseitern aufzuweisen. *Syren* schlug in der Igen-Steeple-chase *Alfoldi* und *Fenegyerek*, *Angyalka* gewann das Maidenrennen gegen *Gentleman* und *Benoiton*, und *Arlington*, der Halbbruder *Clifford's*, legte im Verkaufs-Handicap durch einen Sieg über *Zasula* und *Maupel* seine Maidenschaft ab.

Conti startete im Hürdenrennen, mit dem das Tagesprogramm eingeleitet wurde, als heisser Favorit. *Papacosta II.*, *Gounod*, *Aranyvirág*, *Geh' weg* und *Leporello* wurden nur vereinzelt gewettet. Nach einem falschen Ablauf, bei welchem *Aranyvirag* stehen geblieben war, setzte sich das Feld in Bewegung. Sofort ging *Papacosta II.* in Front vor *Conti* und *Aranyvirág*. Vor der ersten Hürde legte *Leporello* vor *Aranyvirag* auf den dritten Platz Beschlag. Nachdem dann beim ersten Hinderniss *Aranyvirág* gestürzt war, ging es in unveränderter Reihenfolge weiter bis zu Beginn der kurzen Wand, wo sich das Feld weit auseinander zog. In der kurzen Wand lagen die Pferde dann wieder beisammen, nur trachtete *Gounod* seine Stellung zu verbessern. Vor dem Einbiegen in die Gerade war dann *Leporello* mit seinen Kenntnissen zu Ende. Indess hatte *Papacosta II.* seinen kleinen Vorsprung stets zu bewahren gewusst, und während auch *Conti* vor den Tribünen ganz geschlagen zurückfiel, ging *Gounod* unter der Peitsche vor. *Gounod* konnte aber *Papacosta II.* nicht gefährlich werden und musste diesem mit fünf Viertellangen einen sicheren Sieg überlassen. Drei Langen zurück fing *Geh' weg* *Conti* für den dritten Platz ab.

Den Ausgang des Verkaufsrennens legte man zwischen *Splügen* und *Pamela*. Sonst wurde noch *Tisza* in Erwägung gezogen, während *Fatalist*, *Blamage*, *Zaplatyi* und *Rosmarin* als Aussenseiter starteten. Gleich der erste Ablauf gelang und waren die Farben von *Pamela*, *Tisza* und *Splügen* in Front zu sehen. Im zweiten Treffen lagen *Fatalist*, *Blamage* und *Rosmarin*, während *Żaplatyi* an der Aussenwand galoppirte. Vor den Tribünen hatte *Tisza* einen kleinen Vorsprung vor *Pamela*; *Splügen* konnte nicht mehr mit. Schliesslich zog aber *Pamela* in Front und gewann sicher mit einer Lange gegen *Tisza*. Anderthalb Langen zurück blieb *Splügen* Dritter vor *Rosmarin*.

Im Királyné-Handicap hatten *Demetrius* und *Secret* die meisten Anhänger hinter sich. Sonst wurden noch *Mammon* und *Metella* gewettet. *Nono*, *Kritik* und *Lindenberg* blieben unbeachtet. Nach kurzem Aufenthalt am Start ertönte endlich die Glocke und waren *Nono*, *Mammon* und *Secret* am schnellsten auf den Beinen. An der Aussenseite lag *Metella*. Bald war *Nono* geschlagen und fiel ganz aus dem Vordertreffen, und während *Mammon* das Commando an sich riss, verbesserte auch *Demetrius*, von aussen kommend, seine Stellung. Vor den Tribünen hatte *Demetrius* seine Gegner erreicht, hatte damit das Rennen in der Hand und gewann sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Secret*. Dritte wurde *Metella* zwei Langen hinter *Secret* vor *Mammon*.

Im Preis von Radautz traten dem heissen Favorit *Or-vert* nur *Folichonne*, *Páratlan* und *Egoist* gegenüber. Der Start gelang gleich beim ersten Versuch. *Folichonne* ging mit der Führung ab vor *Or-vert* und *Egoist*, während *Páratlan* auf dem letzten Platze gehalten wurde. In massigem Tempo ging es weiter, beim Meilenstart vorbei und die kurze Wand entlang bis in die Gerade, wo *Egoist* in Nöthen war. Dagegen schob sich nun *Páratlan* langsam vor und war bei der Distanz, als *Or-vert* sich neben *Folichonne* zurechtlegte, schon dicht hinter dem Paare. *Folichonne* wehrte sich gegen den Angriff *Or-vert's* zwar aus Leibeskräften, aber der Springer'sche Hengst errang doch die Oberhand und gewann schliesslich sicher mit einer halben Lange; anderthalb Langen zurück ging *Páratlan* als guter Dritter durch's Ziel. Nachstehend geben wir die Stammtafel von [illegible]

OR-VERT 1890	Bend Or 1877	Doncaster 1870	Stockwell	The Baron	Birdcatcher Echidna
				[illegible]	[illegible] Marpessa
			Marigold	[illegible]	Orlando Miss Twickenham
				Stute von	[illegible] Melbourne-Stute
		Rouge Rose 1865	Thormanby	[illegible]	[illegible] Phryne
				Alice Hawthorne	Muley Moloch [illegible]
			Ellen Horne	Redshank	[illegible] Johanna
				[illegible]	Plenipotentiary Pawn Junior
	Vertumna 1881	Springfield 1873	St. Albans	Stockwell	[illegible] Pocahontas
				Bribery	[illegible] Splitvote
			Viridis	[illegible]	Orlando Malibran
				Maid of Palmyra	[illegible] I. Palm[illegible]ra
		Simplex 1873	Y. Melbourn	Melbourne	Humphrey Clinker [illegible]
				Clarissa	Pantaloon Glencoe-Stute
			Ayacanora	J Birdcatcher	[illegible] Guiccioli
				Pocahontas	Glencoe [illegible]

In der Igen-Steeple-chase sprach man *Alföldi* und *Fenegyerek* die meisten Chancen zu, doch hatten auch *Ischl* und *Syren* ihren Anhang hinter sich, nur *Juan* blieb vernachlässigt. Das Rennen verlief sehr interessant. *Alföldi* ging mit Fall der Flagge an die Spitze und führte vor *Syren*, *Juan* und *Fenegyerek*, die dicht hinter dem Führenden lagen und auf den Plätzen hinter demselben fortwährend abwechselten. Nur *Ischl*, dem das Tempo von Haus aus zu scharf war, war stets mehrere Längen hinter dem Felde. In gutem Tempo wurde so die ganze Reise absolvirt, ohne dass sich in der Ordnung der Pferde irgend eine namhafte Veränderung ergeben hatte. In der kurzen Wand suchte *Ischl* an das Feld heranzukommen, dagegen fiel *Juan*, der niedergebrochen war, zurück. Um die Ecke kam *Alföldi* vor *Syren*, *Fenegyerek* und *Ischl* und auch die letzte Hürde sprang *Alföldi* noch als Erster. Auf der flachen Bahn machte dann *Syren* einen Vorstoss und engagirte sich mit *Alföldi* zu einem harten Endkampf, aus dem die Stute mit einer Kopflänge als Siegerin hervorging; dreieinhalb Längen zurück war *Fenegyerek* Dritter vor *Ischl*.

Für das Maiden-Handicap fanden sich trotz der Distanz von 1600 Metern nicht weniger als dreizehn Starters: *Gentleman*, *Marquis*, *Benoiton*, *Angyalka*, *Pietro*, *To-on*, *Parta*, *Ingraban*, *Petrarca*, *Briollet*, *Fräulein Nini*, *Biegun* und *Król-Ágis II.* Das Rennen galt als vollkommen offen, die meisten Freunde fanden noch *Benoiton*, *To-on*, *Briollet*, *Gentleman* und *Parta*. Trotz des grossen Feldes gelang gleich der erste Versuch, bei dem *Benoiton* und *Angyalka* mit der Führung absprangen; sie wurden aber gleich wieder zurückgenommen, und nun ging *Pietro* an die Spitze, mit *Gentleman* und *Briollet* neben sich, während im zweiten Treffen *Fräulein Nini*, *To-on* und *Benoiton* lagen und die Anderen im Rudel folgten, mit *Angyalka* an der Spitze und *Król-Ágis II.*, der das Tempo nicht mithalten konnte, als Letztem. So kam das Feld in die Gerade, in die *Pietro* vor *Gentleman*, *Benoiton*, *Fräulein Nini* und *Briollet* einbog, während *To-on* geschlagen zurückfiel. Noch vor Beginn der Barrièren hatte auch *Pietro* genug und verschwand mit *Fräulein Nini* im Hintergrunde, so dass nun für *Gentleman*, dem *Benoiton* und *Briollet* als die Nächsten folgten, keine Gefahr zu drohen schien. Da schoss plötzlich vor dem Guldenraume aus dem Rudel der Geschlagenen *Angyalka* heraus, passirte im Rush *Benoiton* und *Gentleman* und erreichte vor den Tribünen des Actionärraumes auch *Gentleman*, den die Stute nach kurzer Gegenwehr sicher mit einer halben Länge schlug; drei Längen zurück kam *Benoiton* als Dritter ein vor *Briollet*.

Zazula wurde vor *Maupel*, *Or-clean* und *Arlington* im Verkaufs-Handicap am meisten gewettet. *Bolond*, *Modrillena*, *Vis-à-vis* und *Dehogy* hatten weniger Freunde. Durch die Unruhe der Pferde wurde der Start ziemlich lange verzögert, als dann das Starterzeichen ertönte, waren *Arlington*, *Or-clean*, *Zazula* und *Dehogy* am schnellsten in Schwung vor *Vis-à-vis*, die ganz aussen lag. Auf halbem Wege war *Or-clean* geschlagen und fiel zurück, dagegen kam *Maupel* herangesegelt und schien nun leicht an die Spitze gelangen zu können. *Maupel* kam auch bis an die Gurten des noch immer mit kleinem Vorsprung führenden *Arlington* heran und kämpfte nun mit diesem einen scharfen Kampf aus, den schliesslich *Arlington* mit einer halben Länge zu seinen Gunsten entschied. Nur durch eine Kopflänge war *Maupel* von *Zazula* im Ziele getrennt. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

Berlin-Carlshorst 1895.

Samstag den 12 October.

Im Gegensatze zum Tage der Internationalen am vergangenen Dienstag stand der Grosse Preis von Carlshorst heute unter keinem günstigen Stern. Schon vom frühen Morgen an regnete es ununterbrochen, und der Sattelplatz der Rennbahn hatte sich demzufolge in einen knietiefen Morast verwandelt. Der Besuch war trotzdem noch ein sehr zufriedenstellender, und auch die Rennen selbst boten sehr anregenden Sport. Das grosse Ereigniss, der Grosse Preis von Carlshorst, führte ein Feld von elf Pferden an den Start, denn *Sixpence*, *Lotte*, *Pensioner*, *Et caetera*, *Eventail*, *Buschiri*, *Lawine*, *Prompter*, *Mirabelle* und *Sturm* wurden für die 10.000 Mark fertig gemacht. Die in der Internationalen mit so grosser Auszeichnung gelaufenen *Lotte* und *Sixpence* waren am Totalisateur am stärksten gewettet vor dem Ausbrecher *Pensioner*, *Et caetera* und *Buschiri*. Am besten sah wieder *Lotte* aus, die das schwere Rennen vom Dienstag gut überstanden hatte, doch auch *Sixpence* war durch den Galopp in der Internationalen ein gut Theil in seiner Condition vorwärts gekommen. Die Flagge fiel zu einem guten Start und nahm *Pensioner* in flotter Fahrt die Spitze vor *Sixpence*, *The Rake*, *Eventail* und *Lawine*, während *Sturm* und *Lotte* den Beschluss machten. Am Tribünenbach, der endlich mit einer Hürde versehen worden ist, kam *Lotte* in's Straucheln, doch blieb die Inländerin im Rennen. Ununterbrochen zeigte *Pensioner* den Weg bis zum Eisenbahngraben, wo der Wallach ausbrach und damit sein Schicksal besiegelte. Zwar wurde *Pensioner* gewendet und hinübergebracht, so dass er sich vor den Tribünen sogar wieder im Vordertreffen befand; allein in Frage kam *Pensioner* von nun an nicht mehr. Ueber den Carlshorster Sprung zog *Sixpence* dann vor *Eventail*, *The Rake*, *Lawine* und *Et caetera*, während *Lotte* nun anfing, mehr nach vorn zu gehen. Am Flechtzaun hatte sie bereits den zweiten Platz hinter *Sixpence* inne und sprang mit diesem die letzte Hürde gleichzeitig. Obwohl beide Pferde stark ermüdet waren, so entwickelte sich auf der Flachen zwischen ihnen doch noch ein gutes Gefecht, welches *Lotte* mit fünf Viertellängen zu ihren Gunsten entschied. Zehn Längen weiter zurück endete *Et caetera* als Dritte vor *Eventail*, *Sturm*, *Buschiri* und *Prompter*. Die Uebrigen sämmtlich angehalten.

Ausserordentlich gut bestritten war das Ostend-Hürdenrennen, denn fünfzehn Nummern stiegen an der Tafel für das einleitende Ereigniss empor. Favorits waren *Lee*, *Duke of Richmond* und *Ernest*. In windender Fahrt schoss *Jaunting Car* vor *Lee*, *Balm* und *Duke of Richmond* mit der Führung davon. An der dritten Hürde brach *Jaunting Car* aber aus, und nunmehr übernahm *Lee* die Spitze, während *Duke of Richmond* schon an der Nordseite geschlagen war. Auf dem Nachhausewege schloss *Dr. Jameson* dann mit *Lee* auf und lief mit dieser ein gutes Rennen nach Hause, welches sich im Ziel um einen Hals zu Gunsten von *Lee* entschied. Den dritten Platz erreichte *Golf Juan*, um anderthalb Längen weiter geschlagen, vor *Ernest*.

Eine ausgezeichnete Leistung brachte *Glückauf* im Sonnabend-Hürdenrennen, welches der Hengst unter seiner Riesenbürde leicht gewann. Als Favoritin startete hier *Chloe* vor *Clementine*, *Pfalzberg*, *Tambour-Major*, *Triller*, *Scharfschütz*, *Raphael*, *Pallas*, *Glückauf* und *Perdutto*. Von Anfang an lag *Iris* in Front vor *Chloe*, *Triller*, *Clementine* und *Pfalzburg*, während *Glückauf* und *Tambour-Major* sich inmitten des Feldes hielten. Allmälig fingen diese Beiden an, ihre Plätze zu verbessern, und lag *Tambour-Major* an der vorletzten Hürde bereits an der Spitze. Sogleich war aber auch *Glückauf* diesem Beispiel gefolgt, sprang die letzte Hürde zugleich mit *Tambour-Major* und schlug diesen leicht mit anderthalb Längen. *Clementine* um zwei Längen weiter zurück Dritte vor *Chloe* und *Pfalzburg*.

Ein Spaziergang war das Biennial für Hindernissrennen für die Favoritin *Hannchen*, der sich nur *Tonkunst*, *Pfalz*, *Otter* und *Heimdall* gegenüberstellten. Auf der Ehrich'schen Stute war ihr Trainer Bié im Sattel, der indess seine ganze Kraft anwenden musste, um sie so zu verhalten, dass sie ihren Gegnern nicht gar zu weit davonlief. Auf der Flachen fiel *Hannchen* dann beinahe in Schritt, und passirte die Stute mit dritthalb Längen vor *Tonkunst* als Erste das Ziel. Einen Hals hinter dieser kam *Pfalz* als Dritte vor *Otter* ein.

Um das Fantasca-Jagdrennen bewarben sich *Talbot*, *Strotzer*, *Notar*, *Grisette*, *Herzkönig*, *Marienburg*, *Rother Husar* und *Nirwana*. Favorits waren die beiden Erstgenannten vor dem Tepper'schen Paare und *Herzkönig*. Die leichtgewichtete *Nirwana* und *Rother Husar* zeigten zuerst den Weg vor *Herzkönig*, *Strotzer* und *Notar* und behauptete sich diese Reihenfolge bis zum Grabenbusch. Hier machten sowohl *Herzkönig* wie auch *Notar* einen starken Rumpler, und *Nirwana* war gleich darauf geschlagen. *Strotzer* ging nun *Rother Husar* zu Leibe und hatte diesen auch bald abgefertigt. Im Einlauf kam dann zuletzt *Grisette* auf, und deren Angriff musste *Strotzer* nach Gegenwehr mit zwei Längen erliegen. Ebensoweit zurück *Rother Husar* Dritter vor *Herzkönig*.

Der Preis von Wustermark sah nur *Inigo*, *Yoredale*, *Janitschar*, *Heraclius*, *Galliera*, *Conditor* und *Zelus* am Ablaufpfosten. Der Gore'sche Stall, vertreten durch *Inigo* und *Yoredale*, war sehr heisser Favorit; ohne die Stallwette hatte aber, wie die Platzquote von *Yoredale* beweist, der Sieg dieser Stute eine sehr grosse Ueberraschung bereitet. Zuerst lag *Conditor* an der Spitze des Feldes und behauptete sich hier bis zur Steinmauer, wo er angehalten wurde. Da es mittlerweile stark neblig geworden, konnte man die Pferde erst wieder sehen, als sie dem Grabenbusch zueilten. Diesen sprang *Inigo* zuerst, um dann aber gleich darauf vor *Heraclius* klein beizugeben. Letzterer sah im Einlauf wie der leichte Sieger aus, vor den Tribünen wurde er jedoch von *Yoredale* gefasst und im Canter mit zwei Längen geschlagen. Anderthalb Längen weiter zurück wurde *Janitschar* [illegible]

Ein gutes Endgefecht gab es zum Schluss noch im Kanneberger Jagdrennen zwischen *Kranich* und *Octave*, denen noch *Odysseus*, *Bravo* und *Türkin* über die Bahn das Geleit gaben. Trotz des tiefen Bodens und ihrer Riesengewichte zogen *Kranich* und *Octave* sogleich von ihren Gegnern fort und liefen ein Rennen für sich nach Hause. Eng aneinander gekettet kamen die Beiden über die ganze Bahn, um sich vor den Tribünen zu einem schönen Endkampfe zu engagiren. Beide wurden mit Peitsche und Sporen geritten, doch behielt *Kranich* die Oberhand und gewann mit dritthalb Längen gegen *Octave*. *Odysseus* sechs Längen hinter dieser Dritter vor *Bravo*. *Türkin* war am Flechtzaun zu Fall gekommen. *H. S.*



Kundmachung.

Vom **Ackerbau-Ministerium** wird bekanntgegeben, dass wahrend der Deckperiode 1896 in

Napagedl in Mähren

die Vollbluthengste:

Matchbox

von **St. Simon** a. d. **Match Girl** mit der Decktaxe von 300 fl. für Vollblutstuten und

Stronzian

von **Waisenknabe** a. d. **Mademoiselle Giraud** mit der Decktaxe von 200 fl. fur Vollblutstuten aufgestellt sein werden.

Die Anmeldungen zur Belegung von Stuten durch diese Hengste sind bei der Gestutsverwaltung Napagedl bis 1. November d. J. einzubringen.

Die genannte Gestütsverwaltung wird nach Ablauf dieses Termines alle eingelangten Anmeldungen dem Ackerbau-Ministerium vorlegen.

Ueber die Annahme der zum Vollbluthengste *Matchbox* eingelangten Stutenanmeldungen wird das Ackerbau-Ministerium im Einvernehmen mit dem Jockey-Club fur Oesterreich, und zwar mit Rücksicht auf den speciellen Zuchtwerth der betreffenden Stuten und unter besonderer Bevorzugung tragender Stuten entscheiden und die Stutenbesitzer bis spatestens 10. November d. J. im Wege der Gestutsverwaltung in Napagedl von der erfolgten Annahme oder Nichtannahme ihrer Anmeldungen verstandigen lassen.

Die entfallenden Belegtaxen sind bis spatestens 1. August 1896 bei der vorerwahnten Gestütsverwaltung zu entrichten.

Bezüglich der eventuellen Beistellung der Unterkunft, Fourage und Wartung der nach Napagedl zur Belegung durch diese Vollbluthengste zu entsendenden Stuten haben sich die betreffenden Stuteneigenthümer mit der Gestütsverwaltung in Napagedl in's Einvernehmen zu setzen.

Ausser dem Sprunggelde sind für jede Stute 5 fl. für die mit der Wartung und Pflege dieser Hengste betraute Mannschaft bei der genannten Gestütsverwaltung zu erlegen.

Wien, am 9. October 1895.

Vom k. k. Ackerbau-Ministerium.

Berlin-Hoppegarten, Herbst-Meet. 1895.

Fünfter Tag. Montag den 14. October.

Das Memorial-Rennen, die letzte der wichtigeren Prüfungen unserer Zweijahrigen, war heute zweifellos die Anziehungskraft für das sportlustige Publicum Berlins. Trotz des nicht gerade sehr einladenden Wetters hatte sich ein sehr guter Besuch auf der Rennbahn des Union-Clubs eingefunden, und wurden die Getreuen auch reichlich durch die gebotenen Genüsse des Sports für ihre Theilnahme belohnt Das in Rede stehende Rennen pflegt immer eine gute Classe von Pferden herauszubringen, und davon machte das Memorial auch dies Jahr keine Ausnahme. Von erprobten Zweijahrigen betheiligten sich *Undolf*, *Grossenwahn*, *Seeadler* und *Trollhetta* an dem 1400 Meter-Rennen, denen dann die dunklen *Rondinelli*, *Goldschraube*, *Verve*, *Hofrath* sowie ferner noch *Ulan*, *Nix is* und *Athos* sich zugesellt hatten. Der Wettmarkt bevorzugte in erster Linie die Chancen des noch ungeschlagenen *Undolf* vor denen von *Seeadler*, *Trollhetta* und *Grossenwahn*, wahrend die günstigen Stallgerüchte, die über *Rondinelli* verbreitet waren, dem May'schen Hengst ebenfalls ziemlich starke Nachfrage verschafften. Der Start erlitt durch das haufige Fortbrechen der Pferde eine ziemliche Verzögerung; als endlich das Zeichen erfolgte, profitirte *Trollhetta* am meisten und führte in guter Pace vor *Grossenwahn* und *Athos*, wahrend *Rondinelli* und *Undolf* in der Nachhut galoppirten. Im Einlauf hatten die Letzteren indess Boden gut gemacht und kamen *Trollhetta*, *Grossenwahn*, *Undolf*, *Goldschraube* und *Rondinelli* eng aneinander gekettet den Berg herauf. Innerhalb der Distanz erhielt *Rondinelli* dann freie Fahrt und landete den Sieg sicher um einen Hals gegen *Goldschraube*, die ebensoweit vor *Grossenwahn* das zweite Geld mit Beschlag belegte. Vierter wurde *Trollhetta* vor *Undolf*. Der Sieger, ein Sohn des *Dalberg*, ist ein machtiger Hengst, der sich durch dieses Debut sehr vortheilhaft einführte und seinem Vater in Rennfähigkeit nichts nachzugeben schei[illegible]

Am Glocke-Preis betheiligten sich nur *Asche*, *Feuerstein*, *Palmzweig*, *Calculant* und *Biederman*. Die Favoritin *Asche* trug hier vom Start bis zum Ziel einen leichten Sieg mit anderthalb Langen gegen *Feuerstein* davon, der *Palmzweig* um einen Kopf für den zweiten Platz schlug. *Calculant* und *Biedermann* waren nie im Rennen.

Unter enorm hohen Gewichten wurde das Bollensdorfer Handicap gelaufen, denn die Scala hatte durchwegs um 10 Kg erhöht werden müssen. Die Namen der Theilnehmer waren *Imposant*, *Kadett*, *Bremse*, *Feuergott*, *Mimosa*, *Mission*, *Siewillja*, *Osterhase* und *Putsch*. Dicht geschlossen kam das Feld bis zum Anberg, wo *Bremse*, *Mimosa* und *Feuergott* sich zum Gefecht engagirten, das indess *Bremse* sehr leicht um einen Hals für sich entschied. Anderthalb Langen hinter *Mimosa* wurde *Feuergott* Dritter vor *Osterhase*

Eine Riesenleistung brachte *Ausmärker* mit seinem leichten Siege im Nickel-Handicap, welches der Hengst unter dem Steeple-chase-Gewicht von 73 Kg. beinahe im Canter gewann. Dem *Kisber*-Sohn trat ein starkes Feld entgegen, denn *Habakuk*, *Tereska*, *Donnerschlag*, *Mark Twain*, *All Right*, *Casanova*, *St. Lawrence*, *Sapristi*, *Indra I*, *Reichskrone*, *Adelheid*, *Ilona*, *Grete*, *Ideal* und *Eigensinn* bewarben sich noch ausser *Ausmärker* um die 3000 Mk. Das haufige Fortbrechen von *Eigensinn* verzögerte den Ablauf geraume Zeit; als endlich die Flagge fiel, schossen *Eigensinn*, *Ideal* und *Casanova* mit der Führung davon, wahrend *Ausmärker* sich in der Mitte hielt und *Donnerschlag* den letzten Platz behauptete. In den Einlauf bog *Ideal* noch als Erste, hier drangen *Tereska*, *Grete* und *Reichskrone* auf sie ein, worauf *Ideal* sofort geschlagen war. Am Sattelplatz kam dann aber *Ausmärker* mit einem gewaltigen Vorstoss herangefegt, hatte im selben Momente auch das Rennen sicher, welches er leicht mit drei Viertellangen gegen *Tereska* gewann. Einen Hals weiter zuruck wurde *Grete* Dritte vor *Reichskrone*.

Ein Spaziergang war das Alpheda-Rennen fur den Favorit *Sujet mixte*, der dasselbe im Handgalopp mit drei Viertellangen gegen *Trara* landete. Doppelt soweit geschlagen wurde *Sylvio* Dritter vor *Zwinger*, *Papachen*, *Slava* und *Gilda*

Sehr gut bestritten war dann zum Schluss das Mönchsheimer Jagdrennen, denn *Ferida*, *Grisette*, *Niobe*, *Hodur*, *Freude*, *Saragossa*, *Talbot*, *Helot*, *Sonate* und *Pfalz* bewarben sich darum. Die leichtgewichtete *Ferida* wurde am meisten gewettet, und zog die Stute auch sogleich in Front vor *Freude*, *Hödur*, *Niobe*, *Grisette* und *Helot*. In dichtem Rudel sprangen die Pferde den Tribunensprung und hielten sich gut zusammen bis zur gegenüberliegenden Seite. Hier wurde *Saragossa* aus der Bahn gedrangt und angehalten. Nun fing *Helot* an, mit *Ferida* aufzuschliessen, und ging aus dem Gefecht mit derselben als sicherer Sieger mit drei Viertellangen hervor. Anderthalb Langen hinter *Ferida* endete *Sonate* als Dritte vor *Talbot*.

H. S.

NOTIZEN.

J. MAY erhielt fur das Jahr 1895 die Licenz fur Flachrennen.

BRIEFKASTEN.

A. v. G. in W. — *Pásztor* hat am Oesterreichischen Derby nicht theilgenommen.

ST. in W. — Das Wiener Criterium 1894 wurde am 9. September, der St. Ladislaus-Preis am 14. October und der Austria-Preis am 21. October gelaufen.

A. v. G. in K. — Dan Mace, der in den Siebzigerjahren zu den hervorragendsten amerikanischen Fahrern gehörte. wurde am 28. Mai 1834 in Boston geboren.

K. F. in B. — Den deutschen Gestütspreis zu Berlin gewann im Jahre 1888 *Rochsburg* gegen *Freimaurer*, *Erbtante*, *Hararose*, *Battenberg*, *Orcan*, *Katarakt* und *Mussaphir*. Die Quote, die beim Totalisateur auf den Sieger zur Auszahlung gelangte, betrug 679 fur 20 Mark.

C. S. in Wien. — *La Roussotte* startete das letzte Mal im Buccaneer-Rennen des Jahres 1884, wo sie unplacirt lief, wahrend das Rennen von *Csimer* gegen *Kéthely* und *Attala* gewonnen wurde. Ausser *La Roussotte* waren damals noch *Vitéz*, *Munkás*, *Bibelot*, *Fiametta*, *Pierrot* und *Angela* im Rennen.

GF. J. T. in L. — Allerdings lief auch schon in früheren Jahren ein Pferd Namens *General-Consul* auf unseren Bahnen. Es war dies der von Kisbér ocscse—Grand Duchess stammende dunkelbraune Hengst im Besitze des Grafen Anton Apponyi, welcher nur einmal auf der Bahn erschien, im Sonntagsrennen 1885 zu Wien als Dreijahriger, wo er Letzter hinter *Helenist*, *Buschmüller* und *Abiturient* wurde.

L. v M. in P. — Der berühmte *Darley Arabian*, einer der Stammvater des Vollblutes, wurde unter der Regierungszeit der Königin Anna, zu Beginn des XVIII. Jahrhunderts, importirt, und zwar von einem Kaufmanne, Namens Darley, aus Buttercamb bei York. *Darley Arabian* erzeugte im Jahre 1715 mit *Betty Leeds* von Careless den wunderbaren *Flying Childers*, den Viele als das schnellste Pferd aller Zeiten bezeichnen.

L. v. P. in G. — Die Beschreibung des Budapester Preises 1889 in Budapest, wo der damalige Derbysieger von Herrn Johann Frohner's *Biró* eine so schmahliche Niederlage erlitt, war folgende. »Unter Führung von *Triumph* traten die Pferde die Reise an. Barker gab sich auf dem Favorit sichtlich alle Mühe, um denselben zu halten, und schien es oft, als schwebe der Reiter in Gefahr, von dem Pferde aus dem Sattel geworfen zu werden, *Biró* hielt sich *Triumph* zunachst, und *Kardos* lag stets einige Langen zuruck auf dem dritten Platze So ging es fast um die ganze Bahn herum: *Triumph* stark pullend voran, ihm an den Fersen *Biró* und dann *Kardos*. An der kurzen Wand versuchte Barker, wie schon einmal vorher, davonzugehen, aber er vermochte mit dem Hengste keinen grösseren Vorsprung als drei bis vier Langen zu erringen, und als er dann nicht mehr als eine Lange vor *Biró* in die Gerade einbog, konnte man bereits sehen, dass die Situation eine gefahrliche geworden. An der Distanz musste sich der Reiter *Triumph's* bereits rühren; und wenn sich dieser auch dann gegen den Zoll für Zoll aufrückenden *Biró* wie ein Löwe wehrte, so war das Schicksal des Derbysiegers doch besiegelt, und musste er vor den Tribünen den Frohner'schen Hengst an sich vorbeilassen und ihm einen knappen Sieg mit einer halben Lange einraumen. *Kardos*, der an der Distanz gleichfalls in das Rennen einzugreifen schien, konnte schliesslich doch nicht mithalten und wurde von *Triumph* mit drei Langen für den zweiten Platz geschlagen.«

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reis[illegible] & M. Werth[illegible]